Stadt Braunschweig		*TOP*
Der Oberbürgermeister FB Finanzen 0200.11	*Drucksache* 12014/08	*Datum* 20. Juni 08

1. Ergänzung zur Beschlussvorlage vom 10 Jun 2008

Beratungsfolge	***Sitzung***			***Beschluss***			
	Tag	*Ö*	*N*	ange-nom-men	abge-lehnt	geän-dert	pas-siert
Finanz- und Personalausschuss	26. Juni 08	X					
Verwaltungsausschuss	1. Juli 08		X				
Rat	8. Juli 08	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	☐ Ja ☒ Nein	☐ Ja ☒ Nein	☐ Ja ☒ Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Haushaltsvollzug 2008
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs 5 NGO

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs. 5 NGO wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Sachverhalt, Begründung, finanzielle Auswirkung: siehe nächste Seite

I. Finanzhaushalt

1. Im Teil-Finanzhaushalt des Fachbereichs 20 ist in Zeile 26 – Baumaßnahmen, wird

für das Projekt	5E.210057	Gymnasium Gaußschule, Abt. Löwenwall

eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von 400.000 Euro **beantragt.**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2008 im Rahmen der Objekt- und Kostenfeststellung die Gesamtkosten des oben genannten Bauvorhabens auf 1.793.000 Euro festgestellt und auch über die Bauzeit (Sommerferien 2008 bis Herbstferien 2009) entschieden.

Im Haushaltsplan 2008 sind bisher 450.000 Euro vorgesehen. Im Investitionsprogramm 2007 bis 2011 sind insgesamt 900.000 Euro Gesamtkosten aufgrund einer groben Kostenschätzung eingeplant worden. Die jetzt festgestellten Gesamtkosten werden bei der Fortschreibung zum Haushalt berücksichtigt.

Die im Haushalt 2008 veranschlagten kassenwirksamen Mittel in Höhe von 450.000 € reichen nicht aus, um die jetzt erforderlichen Ausschreibungen abzudecken.

Für die Einhaltung des Bauzeitenplans müssen Aufträge in Höhe von rund 850.000 Euro erteilt werden.

Allein im Bereich der Elektrotechnik beträgt die voraussichtliche Auftragssumme ca. 310.000 Euro. Hinzu kommen die ersten auszuschreibenden und zu beauftragenden Gewerke für die Baukonstruktion - Gründung, Außen- und Innenwände -, die nach der Kostenberechnung ein Volumen in Höhe von 360.000 Euro ausmachen sowie weitere bauliche Maßnahmen.

Für die Erteilung der erforderlichen Aufträge ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 Euro erforderlich.

Deckung:
Teil-Finanzhaushalt FB 20, Projekt 5E.210029 - Naumburgstr. 25/27, Umbauten für den Fachbereich 50,
Verpflichtungsermächtigung 400.000 Euro

2. Im Teil-Finanzhaushalt des Fachbereichs 40 wird in Zeile 26 – Baumaßnahmen,

für das Projekt	5E.400007	BSA Jahnplatz/Erneuerung Hockeyplatz

eine überplanmäßige Auszahlung

in Höhe von	160.000 Euro **beantragt.**
Haushaltsansatz 2008	130.000 Euro
Neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel insgesamt:	290.000 Euro

Für die Sanierung des Hockey-Kunstrasenplatzes der Bezirkssportanlage Jahnplatz ist beim o. g. Projekt ein Betrag in Höhe von 260.000 Euro eingeplant worden. Im Haushaltsjahr 2008 ist eine Auszahlung in Höhe von 130.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung in selbiger Höhe zulasten des Haushaltsjahres 2009 vorgesehen.

Die nunmehr abgeschlossene Detailplanung und Kostenberechnung ergab ein Gesamtkostenvolumen in Höhe von 420.000 Euro. Darin enthalten ist die Sanierung des Hockey-Kunstrasenfeldes, der Trainingsbeleuchtungsanlage und auf Wunsch des Braunschweiger Tennis- und Hockeyclubs die Installation einer stationären Beregnungsanlage, die dem heutigen Standard eines Hockey-Kunstrasenspielfeldes entspricht.

Laut Vereinsangabe wird ohne die Sanierung in dem vorstehenden Umfang eine weitere Nutzung des Hockey-Kunstrasenspielfeldes insbesondere im Punktspielbetrieb vom Hockeyverband in Frage gestellt. Um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können, ist eine Sanierung im laufenden Haushaltsjahr zwingend notwendig.

Hierfür ist eine Auszahlung in Höhe von 290.000 Euro erforderlich.

Deckung:
Teil-Finanzhaushalt FB 67, Zeile 26 – Baumaßnahmen, Projekt 5E.670010 – Sanierung von Sportstätten Pr 13

Auszahlung	160.000 Euro

gez.

Dr. Hoffmann